

Musik

Schulinternes Curriculum

Konkretisierte Unterrichtsvorhaben in der Einführungsphase

2.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

Unterrichtsvorhaben in der Einführungsphase

GK EF 1.Q. Thema: Musik als Klangrede – Kompositionen und Improvisationen zwischen Freiheit und Grenzen		22 Std.
 Bedeutungen von Musik	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen Ausdrucksgesten vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
  Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik, formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten von Musik, analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten, interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund von Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten   Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> entwickeln Gestaltungsideen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten, erfinden einfache musikalische Strukturen unter Berücksichtigung musikalischer Konventionen, realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten, realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten 	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Parameter der Ausdrucksmöglichkeiten des Instruments Stimme Übertragungsmöglichkeiten von Stimmgestaltungen auf Instrumente (Keyboards, Gitarren u.a.) Kompositions- und Improvisationsformen von Instrumental- sowie Stimmgestaltungen mit und ohne Sprache Musikalischer Gestus bestimmter Emotionstypen, nach Parametern bestimmt Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen Ordnungssysteme <ul style="list-style-type: none"> rhythmische und melodische Muster Rhythmik: Metrum, metrische Rhythmen mit Taktbindungen, Taktarten (evtl. ametrische Rhythmen) Melodik: Intervalle, diatonische (evtl. pentatonische u.a.) Skalen, Motiv und Motiv-Verarbeitungen Dynamik / Artikulation: Abstufungen (fortissimo-pianissimo), dynamische Entwicklungen (crescendo und decrescendo), staccato-legato, Akzente, ritardando, accelerando, Rubato Formaspekte <ul style="list-style-type: none"> Wiederholung, Abwandlung, Kontrast Notationsformen <ul style="list-style-type: none"> Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern, evtl. grafische Notationsformen und verbale Spielanweisungen 	Unterrichtsgegenstände, z.B. <ul style="list-style-type: none"> einfaches Liedgut Improvisationen auch nach grafischen Notationen



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen,
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten,
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Zusammenhängen zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen.

Fachmethodische Arbeitsformen

- Hör-Analysen musikalischer Strukturen hinsichtlich der Melodik sowie Motiv-Verarbeitungen
- Sachkundiger Kommentar (mündlich und schriftlich) zu musikalischen Darbietungen
- Kreative Gestaltungsmethoden in Arbeitsgruppen, z.B. Improvisationen zu bestimmten Emotionen erarbeiten und realisieren

Feedback / Leistungsbewertung

- Bewertung von individuell angefertigten Höranalysen
- Bewertung eines schriftlich angefertigten Kommentars
- Schriftliche Erörterung von eigenen Kompositions- oder Improvisationserfahrungen
- Präsentation von musikalischen Darbietungen



Entwicklungen von Musik



Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen
- Klangvorstellungen mit Stil- und Gattungsmerkmalen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen
- Ausdrucksgesten vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren musikalische Strukturen bezogen auf historisch-gesellschaftliche Bedingungen,
- benennen Stil- und Gattungsmerkmale von Musik unter Anwendung der Fachsprache,
- interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen.
- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,
- formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten,
- interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund von Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren eigene klangliche Gestaltungen aus einer

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

Harmonische Schemata

- Kadenzen
- Bluesschema
- Lamentobass
- Quintfallsequenz

Bedeutungszuweisung durch Ausdrucksgesten

- musikbezogene Kommentare/musikalisches Programm
- Wort-Ton-Verhältnis
- hörende und lesende Erschließung von Ausdrucksgesten
- instrumentale Klangfarben, Instrumentenkonnotation
- Melodie- und Rhythmusmuster

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

Ordnungssysteme

- harmonische, melodische und rhythmische Muster
- Rhythmik: ametrische, metrische mit Taktbindung, Taktarten und Drumpattern
- Melodik: Intervalle, diatonische Skalen, Bluesskala, Motiv und Motivvarianten
- Dynamik: Abstufungen und dynamische Entwicklungen
- Artikulation: staccato, legato, Akzente

Individuelle Gestaltungsspielräume

Unterrichtsgegenstände, z.B.

- Popsongs
- Lieder verschiedener Epochen
- Liederzyklen, z.B. Schuberts Winterreise
- exemplarische Werke für harmonische Schemata, z.B. Pachelbelkanon

Weitere Aspekte, z.B.

- Projekt: Lyrikvertonung
- gestaltende Umformung eines Musikbeispiels: Arrangement, Bearbeitung

historischen Perspektive,

- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen unter Berücksichtigung von Klangvorstellungen in historischer Perspektive.
- entwickeln Gestaltungsideen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten,
- erfinden einfache musikalische Strukturen unter Berücksichtigung musikalischer Konventionen,
- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Informationen über Musik in einen historisch-gesellschaftlichen Kontext ein,
- erläutern Zusammenhänge zwischen musikalischen Entwicklungen und deren historisch-gesellschaftlichen Bedingungen,
- erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihre historische Perspektive,
- beurteilen kriteriengeleitet Entwicklungen von Musik bezogen auf ihre historisch-gesellschaftlichen Bedingungen.
- erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen,
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten,
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Zusammenhängen zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen.

Formaspekte

- Wiederholung, Abwandlung, Kontrast

Notationsformen

- Leadsheets, Partituren

Fachmethodische Arbeitsformen

- Höranalysen musikalischer Strukturen in Hinblick auf Formaspekte
- Notentextanalysen in Hinblick auf motivisch-thematische Arbeit und das Wort-Ton-Verhältnis
- Vertonung vorgegebener Texte

Feedback / Leistungsbewertung







- Bewertung von individuell angefertigten Notentext-Analysen
- Vertonungsprojekt
- Präsentation von Gestaltungsergebnissen
- Referate bzgl. historischer Recherchen



Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen
- Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang musikalischer Stereotype und Klischees

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>  Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik, • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich musikalischer Stereotype und Klischees unter Berücksichtigung von Wirkungsabsichten, • interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf funktionsgebundene Anforderungen und Wirkungsabsichten. <p>  Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungsideen in einem funktionalen Kontext unter Berücksichtigung musikalischer Stereotype und Klischees, • erfinden einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf Wirkungsabsichten, • realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext. <p>  Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in funktionsgebundener Musik, 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmungspsychologische Sachverhalte in der Musik • Musikalische Stereotypen im Hinblick auf bestimmte Funktionen • Musikalische Klischees im Kontext ihrer Verwendung • Funktionsbegriffe von Musikverwendungen in medialen Kontexten (Paraphrasierung, Kontrapunktierung, Polarisierung) • Grundlagen der Filmbetrachtung: Beziehungsebenen von Musik und Film • Filmmusik als dramaturgisches Mittel • Musikalische Zitate im Film <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tonhöhe und Tondauer in der Standard-Notation • Skalen, Dreiklänge • Klangfarben-Charakteristika von typischen Instrumenten und deren besondere Spieltechniken <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Graphische Notation • Gestaltungsideen hinsichtlich funktionaler Kontexte entwickeln • Kompositionen erarbeiten • Musikalische Umsetzung eigener Gestaltungsideen • Analyse und Bewertung von musikalischen Verwendungen im filmmusikalischen Kontext <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besuch in einem Tonstudio / einer Produktionsfirma 	<p>Unterrichtsgegenstände, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Film aus der Stummfilmzeit • erste Tonfilme • Hollywoodsymphonik • Western (z.B. Spiel mir das Lied vom Tod) • Krimi (z.B. Hitchcock-Filme) • Zeichentrickfilme • ... <p>Weitere Aspekte, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeit am Computer mit entsprechenden Notationsprogrammen und Bearbeitungsprogrammen für Ton und Bild <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Georg Maas/Achim Schudack: Musik und Film – Filmmusik • filmspezifische Literatur je nach Auswahl der Unterrichtsgegenstände

<ul style="list-style-type: none">• erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,• beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wirkungsabsichten.	Feedback / Leistungsbewertung <ul style="list-style-type: none">• Schriftliche Überprüfung zu den Grundbegriffen musikalischer Funktionen• Analyse / Deutung eines Filmausschnittes bzgl. der Verwendung filmmusikalischer Mittel• kriteriengeleitete Bewertung der selbst erstellten musikalischen Gestaltung eines Filmausschnittes	
--	--	--



Entwicklungen von Musik



Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen
- Klangvorstellungen im Zusammenhang mit Stil- und Gestaltungsmerkmalen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen
- Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang musikalischer Stereotype und Klischees

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren musikalische Strukturen bezogen auf historisch-gesellschaftliche Bedingungen,
- benennen Stil- und Gattungsmerkmale von Musik unter Anwendung der Fachsprache,
- interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen.
- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich musikalischer Stereotype und Klischees unter Berücksichtigung von Wirkungsabsichten,
- interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf funktionsgebundene Anforderungen und Wirkungsabsichten.

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Die Ouvertüre als musikalische Vorschau
- Operngeschichte
- Bausteine der Oper: Arie und Rezitativ
- Blick hinter die Kulissen: Elemente einer Opernproduktion
- Stimmfächer
- Stimmlagen
- Interpretationsvergleiche
- Ist Kultur noch bezahlbar? Die Oper in der aktuellen politischen Diskussion.
- Rezension einer Opernproduktion
- Vergleich/Gegenüberstellung: Oper und Musical
- Ist Oper Filmmusik?

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

- Partiturstudium
- fachterminologische Beschreibung musikalischer Strukturen
- Wort/Ton Bezug
- Klanganalyse

Individuelle Gestaltungsspielräume

Unterrichtsgegenstände, z.B.

- W.A. Mozart: „Don Giovanni“
- W.A. Mozart: „La Nozze di Figaro“
- W.A. Mozart: „Die Entführung aus dem Serail“
- W.A. Mozart: „Die Zauberflöte“
- L. Bernstein: „Westside Story“
- M. Kunze & S. Levay: „Elisabeth“
- C. Schönberg & A. Boublil: „Les Misérables“
- Eine Barockoper nach Wahl

Weitere Aspekte

- Besuch einer Opernaufführung
- Blick hinter die Kulissen: Opernhaus



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren eigene klangliche Gestaltungen aus einer historischen Perspektive,
- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen unter Berücksichtigung von Klangvorstellungen in historischer Perspektive.
- entwickeln Gestaltungsideen in einem funktionalen Kontext unter Berücksichtigung musikalischer Stereotype und Klischees,
- erfinden einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf Wirkungsabsichten,
- realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Informationen über Musik in einen historisch-gesellschaftlichen Kontext ein,
- erläutern Zusammenhänge zwischen musikalischen Entwicklungen und deren historisch-gesellschaftlichen Bedingungen,
- erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihre historische Perspektive,
- beurteilen kriteriengeleitet Entwicklungen von Musik bezogen auf ihre historisch-gesellschaftlichen Bedingungen.
- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in funktionsgebundener Musik,
- erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wirkungsabsichten.

fachmethodische Arbeitsformen

- Beschreiben subjektiver Eindrücke
- Parametergestützte Analyse
- Inszenierung einer Opernszene
- Vergleichende Höranalyse
- Textanalyse

Fachübergreifende Kooperationen

- Musicalprojekt

Feedback / Leistungsbewertung

- Inszenierung einer Opernszene
- Rezension einer Operaufführung